Anlage 1/1

B. Grundsätzliche Feststellungen

I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

9. Nachfolgend stellen wir zusammengefasst die **Beurteilung der Lage** der WuP **durch die gesetzlichen Vertreter** (siehe Anlage I) dar:

Der Lagebericht enthält unseres Erachtens folgende Kernaussagen zum **Geschäftsverlauf und zur Lage** der WuP:

- Einleitend berichten die gesetzlichen Vertreter über die **Grundlagen der Gesellschaft** und gehen hierbei auf den Gegenstand und die Geschäftsaktivitäten des Unternehmens sowie die Rahmenbedingungen ein.

- Zur Analyse der **Vermögens-, Finanz- und Ertragslage** stellen die gesetzlichen Vertreter die Veränderungen von Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur, von Cashflows und von wesentlichen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich zum Vorjahr dar und schätzen diese als stabil ein. Sie weisen dabei insbesondere auf die sehr hohe Auslastung der Einrichtungen und die hohe Pflegequalität hin. Anschließend stellen die gesetzlichen Vertreter die finanziellen und nichtfinanziellen Leistungsindikatoren dar.

Der Lagebericht enthält zur **künftigen Entwicklung** und ihren **wesentlichen Chancen und Risiken** unseres Erachtens folgende Kernaussagen:

- In ihrem **Ausblick** für das Geschäftsjahr 2020 rechnen die gesetzlichen Vertreter unter Beibehaltung der Leistungsqualität, der hohen Auslastung, der Eröffnung einer weiteren Pflegeeinrichtung mit höheren Umsatzerlösen und leichten Kostensteigerungen und prognostizieren ein geringes positives Unternehmensergebnis.

- Die gesetzlichen Vertreter stellen in ihren Ausführungen zu den **Chancen und Risiken** der künftigen Entwicklung einzelne Chancen und Risiken dar. Chancen sehen die gesetzlichen Vertreter hauptsächlich in der Eröffnung der neuen Pflegeeinrichtung im Jahr 2020 sowie in der ambulanten Versorgung. Risiken sehen sie in geänderten gesetzlichen Regelungen, der demographischen Entwicklung und Rechtsstreitigkeiten mit Mitarbeitern im Zusammenhang mit den tariflichen Lohnbestandteilen. Derzeit könnten Ausmaß, Dauer und negative Folgen der Corona-Krise nicht eingeschätzt werden. Dem Risiko wird hauptsächlich durch erhöhte Sicherheitsmaßnahmen begegnet.

Anlage 1/2

10. Die Beurteilung der Lage der Gesellschaft, insbesondere die Beurteilung des Fortbestandes und der wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Unternehmens, ist plausibel und folgerichtig abgeleitet. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.

II. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

11. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 10. Juni 2020 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

"BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Wohnen und Pflegen Magdeburg gemeinnützige GmbH, Magdeburg

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Wohnen und Pflegen Magdeburg gemeinnützige GmbH, Magdeburg, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, der mit dem Konzernanhang des Konzernabschlusses zusammengefasst ist, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Wohnen und Pflegen Magdeburg gemeinnützige GmbH, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft. Die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f Abs. 4 HGB (Angaben zur Frauenquote) haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten Erklärung zur Unternehmensführung.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.